

ARCHIV - MONTAG 29. OKTOBER 2007, THURGAU

*Urheberrecht: Die Übernahme dieses Textes bzw. der Fotografie ist verboten. Jede Weiterverwendung des Inhalts dieser Site bedarf der Einwilligung der Redaktion.
© Thurgauer Zeitung*

«Welle 6» auf Kurs

Der Salensteiner Jachtclub wurde vom Regionalverband von Swiss-Sailing für seine Jugendarbeit ausgezeichnet.

steckborn – Der Regionalverband Bodensee–Rhein von Swiss Sailing mit 20 Clubs vertritt circa 2500 Mitglieder der Segelvereine des Schweizer Ufers von Bodensee und Rhein. An der Generalversammlung im See & Park–Hotel Feldbach unter Leitung von Präsident **Ruedi Schellenberg** zeigte sich, dass das Projekt «Professionelles Segel–Training» sowie die Gönneraktion «Welle 6» auf gutem Kurs sind.

Das Projekt hat das Ziel, talentierte junge Segler und Seglerinnen optimal an die schweizerische Spitze heranzuführen und insbesondere die Basis im Bereich des Segler–Nachwuchses deutlich zu verbreitern. Trainings wurden nicht nur in Steckborn, sondern auch in Arbon, Romanshorn und Kreuzlingen angeboten. Dazu kamen Lager am Walensee. Das Angebot von «Projektwochen Segeln und See» bei den Schulen sei dagegen auf kein Echo gestossen, meldete Urs–Peter Rutishauser.

Titelkämpfe vor Romanshorn

An der letzten Sitzung nahm der Zentralvorstand die Jollensegler Steckborn in den Verband Swiss Sailing auf. Vom 1. bis 5. Oktober 2008 findet in Romanshorn die Schweizer Meisterschaft olympischer Klassen (Laser, 29er, Finn, Star) statt. Die Ausbildungscoordination besorgt neu Felix Somm, Gottlieben. Das Juniorenobmannamt übernehmen interimweise Rutishauser und Theo Naef. Zurückgetreten sind Thedi Waibel und Ruth Casutt. Die Elitesportschule Kreuzlingen wird künftig auch Segler aufnehmen. Der Wanderpreis für die aktivste Jugendarbeit ging an den Salensteiner Jachtclub. Er hat in Mannenbach ein Juniorenlager für über 30 Personen durchgeführt. Als innovativste Clubs wurden der Segelclub Rietli, Goldach und der St. Galler Jachtclub, Rorschach, für die intensive Zusammenarbeit in der Juniorenförderung ausgezeichnet. *IMARGRITH PFISTER–KÜBLER*